

SG Weißensee 49 e.V., Abteilung Schach

Rechenschafts- und Informationsbericht zur Hauptversammlung am 15.6.2017

1 Bei der Hauptversammlung vor 12 Monaten haben wir einen wesentlich erweiterten Vorstand gewählt. Damit wurde die Leitungstätigkeit auf mehr Schultern verteilt als in den Jahren zuvor. Durch das der Wahl vorangegangene kurzfristige Ausscheiden von zwei besonders wichtigen Leitungsmitgliedern aus dem Verein war es auch nötig, die Leitungs-Aufgaben mehr als zuvor zu verteilen. Ich meine, sowohl der 2016 gewählte Vorstand als auch nahezu alle Mitglieder unserer Abteilung Schach haben engagiert das Vereinsleben gestaltet und dafür gesorgt, dass wir die wesentlichsten Aufgaben in der zurückliegenden Saison gut erledigt haben.

2 Matthias und Markus haben ihre Aufgaben als Spielleiter bei der schachsportlichen Organisation innerhalb und außerhalb des Vereins, aber auch in anderen Bereichen sehr gut erfüllt. Die am meisten sichtbare Arbeit hat sicherlich Rico geleistet. Mit dem Aufbau der Vereins-Webseite, seiner Gestaltung sowie seinen sehr regelmäßigen aktuellen Beiträgen trägt er dazu bei, Interesse an unserem Verein zu wecken. Und natürlich dient die Webseite auch unserem eigenen Informationsaustausch. Sehr wichtig für den Verein ist Ricos Tätigkeit beim Kinderschach: Neben eventuellen künftigen Mitstreitern im Verein ist die Kinderschach-Gruppe auch für das FZH ein Pluspunkt und damit indirekt für unser Zusammenwirken mit unserer Vereins-Heimstätte. Claus-Peter übernahm 2016 die Aufgabe als Kassenwart, die er zuverlässig ausfüllt und dabei auch neue Ideen umsetzt. Jürgen füllt seine langjährige Aufgabe als Materialwart wie gewohnt zuverlässig und umsichtig aus. Unser Jüngster im Vorstand, also Gabriel, ist bezüglich der Unterstützung von Nachwuchs-Spielern derzeit etwas in einer Warteposition. Es würde für ihn sicher eine gute Weiterentwicklung sein, wenn er in diesem Jahr seine Schiedsrichter-Lizenz verlängert, denn auch für einen künftigen Jugendbereich ist ein jüngerer ausgebildeter Schiedsrichter sehr hilfreich.

Im August und im März fanden ausführliche Vorstandsbesprechungen statt.

3 Bevor ich zum Thema künftiger Aufgaben wechsele, möchte ich noch auf meine eigene Rolle etwas eingehen. Mir war vor einem Jahr klar, dass ich ein knappes Zeit-Budget haben würde. Wegen zusätzlicher Änderungen im Familienbereich ergab sich allerdings nach einigen Wochen die Situation, dass ich nur selten am ganzen Vereinsabend teilnehmen konnte. Bedingt durch diese Umstände, entwickelte sich meine organisatorische Tätigkeit meist mittels der zwei Säulen „kürzere Anwesenheit und Gespräche zu Beginn des Vereinsabends“ und „Email, Telefonate und ähnliche Hilfsmittel“ zu anderen Zeitpunkten. Dass diese Art organisierender Tätigkeit im Wesentlichen funktionieren konnte, liegt auch am guten Zusammenhalt innerhalb des Vorstands. Für die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Vorständlern als auch mit allen Mitgliedern sage ich hier allen „Herzlichen Dank!“.

4 Zu den vor uns liegenden Aufgaben (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- * Teilnahme an Schachwettbewerben in Berlin und darüber hinaus
- * Sportliche Zielstellungen bei den Meisterschaften

- * Beibehaltung und ggf. Weiterentwicklung des insgesamt guten Vereinslebens

- * Beibehaltung der guten Zusammenarbeit mit dem FZH. Dazu gehört auch, die notwendigen Tätigkeiten am Ende des Vereinsabends (u.a. in der Küche, Überprüfung auf offene Fenster u.ä.) durchzuführen. Die dazu angedachte Tätigkeits-Liste wird hoffentlich bald auf Papier entstehen und natürlich auch umgesetzt.

- * Unterstützung der Kinderschachgruppe des FZH
Dazu sollten wir prüfen, ob wir einmal im Jahr im FZH für ein bis zwei Altersgruppen ein Kinderschachturnier ausrichten können.
- * Integration von neuen Mitgliedern in den Verein
- * Ausbildung von Schiedsrichtern oder deren Lizenz-Verlängerungen
- * Prüfen, ob wir wieder (einmal in ein oder zwei Jahren) ein Grand-Prix-Open ausrichten können.
- * Wir werben weiterhin bei Gelegenheiten wie FZH-Festen, Stadtteilsten (z.B. an der Heinersdorfer Gleisschleife der M2) u.ä. für unser Hobby und unseren Schachsport
- * Erweiterung der Chronik „Historie“ auf unsere Webseite.

5 Schließlich möchte ich an einige unserer Erfolge der zurückliegenden 12 Monate erinnern.

Die traditionellen Turniere mit den Sfr. von Läufer Reinickendorf im Herbst und unser Blitz zu Himmelfahrt haben wir gut organisiert und als Spieler erfolgreich daran teilgenommen.

In vier BMM-Wettbewerben in den Klassen 1, 2, 3 und BFL B nahmen wir teil und erreichten Plätze von Zwei bis Fünf von jeweils neun bis zehn Mannschaften. In der BFL B erreichten wir den Aufstieg in die Klasse BFL A.

Mehrere Spieler beteiligten sich an Einzelturnieren und erreichten dabei teilweise recht gute Ergebnisse.

Unsere beiden Vereinsmitglieder Rico und Somchay leiten erfolgreich das Training von mehr als einem Dutzend Kindern im FZH.

Unsere Mannschaftsleiter leiteten engagiert und gewissenhaft ihre BMM-Mannschaften. Bei unseren Heimwettkämpfen schufen wir gewohnt gute Wettkampf-Bedingungen.

Der Zusammenhalt mit den Sportfreunden der Abteilung Kegeln wurde gestärkt. Beim Skat-Turnier des Gesamtvereins und bei der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins im Oktober waren wir gute Gastgeber für unsere Kegler-Sportfreunde.

Rico unterstützte die Abteilung Kegeln umfangreich bei der Erneuerung ihrer Webseite, die inzwischen wieder einen sehr guten Eindruck macht.

6 Ich denke, wir können mit Optimismus auf unsere Vereinszukunft blicken. Und gleichzeitig brauchen wir weiterhin das Gemeinschaftsgefühl und die Mitarbeit möglichst aller unserer Mitglieder.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit. Ich wünsche uns eine interessante Diskussion.

15.6.2017, Ottmar Langer